

## Wirtschaftsforum „Bahrain Day“ verbindet den Golfstaat mit Franken.



Der bayerische Innenminister Joachim Herrmann begrüßte die Gäste aus dem Golfstaat

**Bahrain ist eine Insel der Vielfalt mit allen Herausforderungen und mit einem großen Potenzial an Chancen. Vor Jahrzehnten war es das erste Land mit Krankenhäusern und ausgezeichneten Bildungsinstituten.**

Heute ist dort das größte Finanzzentrum des Arabischen Golfs. Die Kultusministerin erschuf in der Altstadt das wohl größte Kulturzentrum seiner Art. Highlight ist das Formel 1 Rennen des Bahrain Circuit. Mittels King Fahd Causeway ist die Insel mit Saudi Arabien und Qatar über das Meer hinweg verbunden. Aber es gibt auch Verbindungen in die Metropolregion Nürnberg. Unsere fränkische Heimat verbindet eine fast ähnliche Flagge mit Bahrain und so mancher Nürnberger staunt beim dortigen Nationalgericht, „das sind doch unsere Nürnberger Rostbratwürste“. Nun trafen sich in handverlesener

Runde Repräsentanten und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur, um über aktuelle Themen aus dem Markt, sowie über die Möglichkeit der Kooperation zu sprechen. Veranstalterin Ulrike Trapp hieß regionale und nationale Teilnehmer und auch Gäste herzlich willkommen, die eigens aus dem Golf zu dieser Veranstaltung angereist waren. Beim gemeinsamen Essen im Maritim Hotel Nürnberg gab es reichlich Möglichkeit sich eingehend auszutauschen. Infos hierzu gibt es unter [www.trapp-networks.com](http://www.trapp-networks.com). ■

Ulrike Trapp (Trapp Network) mit Ihren internationalen Gästen



Ulrike Trapp (Trapp Network), Botschafter des Königreiches Bahrain Ebrahim Mahmood Ahmed Abdulla, Gersid Herrmann und CSU Stadtrat Sebastian Brehm



Auch die Damen aus Kunst und Wirtschaft fanden schnell zu Ihrer Damenrunde



Der Bahrain Day wurde von Ulrike Trapp im Maritim Hotel Nürnberg veranstaltet

